

Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 26 (1951)

Artikel: Jahreschronik : vom 1. Oktober 1949 bis 30. September 1950

Autor: Schuppisser, Anna

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechnung vom 1. November 1949 bis 31. Oktober 1950

EINNAHMEN

Übertrag vom Vorjahr	1983.88
Bank- und Postcheckzinse 1949	31.75
Mitgliederbeitäge inklusive Nachnahmespesen	1213.10
Vom Vorjahr noch eingegangene Mitgliederbeitäge	30.—
Vorbezahlte Beiträge 1951	5.—
Von Neujahrsblättern	15.60
Verkauf 1 Exemplar Separata Bellikon	1.60
	<hr/>
	3280.93

AUSGABEN

Jahresbeitäge an historische Vereinigungen	31.—
Badener Neujahrsblätter inklusive Versand	572.70
Jahresversammlung in Künten	71.33
Ausgrabungen in Spreitenbach und Ehrendingen	75.75
Bibliothek und Diapositivsammlung	4.80
Satzungen und weitere Drucksachen	83.90
Postcheckgebühren	7.70
Nachnahmespesen, Porti und Telephon	18.80
Bank- und Postcheckguthaben	2071.—
Fonds lebenslänglicher Mitglieder	310.15
Barschaft in der Kasse	32.80
Bibliothek und Sammlung (pro memoria)	2413.95
	<hr/>
Mellingen, den 31. Oktober 1950.	1.—
	<hr/>
	3280.93

Der Rechnungsführer: *A. Nüßli*

Jahreschronik

vom 1. Oktober 1949 bis 30. September 1950

O K T O B E R

2. Einweihung des neuen Fußballplatzes «Brühl» in Wettingen.
- 1.—9. Gewerbeausstellung in Wettingen.
5. Die Landgemeinden des Kantons Aargau spendeten der Schweizerischen Winterhilfe 305 000 kg Obst, Kartoffeln und Gemüse, die zum größten Teil den Bergfamilien des Kantons Graubünden zugute kamen.
18. † Jean Heß, Garagist, 56jährig.
20. Msgr. Dr. Franziskus von Streng, Bischof von Basel-Lugano, besucht die Brown Boveri-Werke.
23. Gemeinderatswahlen. Gewählt sind die Herren:
in Baden: Max Müller, Dr. J. Suter, Ulr. Vetsch, E. Braun, A. Berger, J. Minder und Walter Höchli-Koch;

- in Ennetbaden: Otto Keller, Paul Kleiner, Karl Zehnder, Karl Hunziker und Oskar Muster;
- in Wettingen: Hans Elsener, Max Schmid, Sigmund Meier und Fritz Müller. In Wettingen ist ein weiterer Wahlgang nötig.
- Als Lehrerin an der Gemeindeschule Baden wurde Frl. Ida Wullschleger gewählt.
28. Die Mitgliederzahl der Theatergemeinde beträgt (inklusive einem Zuwachs von 200 Mitgliedern) 1290.
- Es wurden von den Firmen Merker & Cie., Oederlin & Cie. und Egloff & Cie. (Niederrohrdorf) größere Geldbeträge dem Baufonds zugewiesen. Dieser beträgt nunmehr Fr. 520 000.— (ohne den Reingewinn vom Theaterbazar: 33 000 Fr.).
29. Einweihung der neurenovierten reformierten Kirche Baden.
- 28./29. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fußball- und Athletikverbandes.
31. Der Oktober war ungewöhnlich warm und sonnig, Temperaturmittel 12,2 Grad

N O V E M B E R

6. In Wettingen wurden im 2. Wahlgang als weitere Gemeinderäte gewählt, die Herren: Joseph Probst, Robert Siegrist und Edwin Hunziker.
- In Ennetbaden wurde an Stelle des zurücktretenden Herrn Eugen Schneider, Herr Karl Zehnder zum Gemeindeammann gewählt.
- Vizeammann ist Herr Karl Hunziker.
8. Dank Bemühungen der Nordostschweizerischen Kraftwerke, liefert Holland der Schweiz Nachtstrom. Damit kann die Energieentnahme aus den Speicherseen vermindert werden.
8. † Robert Schaffner, 66jährig.
11. † Julius Müller, Wirt zum Kappelerhof, 43jährig.
19. Herr Heinrich Nußbaum, Notar und Grundbuchverwalter in Baden, wurde von der juristischen Fakultät in Bern zum Doktor ehrenhalber ernannt.
19. † Emil Keller, Brunnenmeister, 52jährig.
20. Zum Gemeindeammann in Wettingen wurde an Stelle des zurücktretenden Herr Jos. Spörri, Herr Jos. Probst Lehrer, zum Vizeammann Herr Hans Elsener gewählt.
26. Herr Stadtrat Ulr. Vetsch hat den ehrenvollen Ruf erhalten, den Posten eines Direktors der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke in St. Gallen zu übernehmen.
27. Kantonale Abstimmung über die Steuervorlage.
- Rabattvorlage angenommen. Ja 48 302, Nein 19 790.
- Stadt Baden Ja 1699, Nein 597.
- Initiative angenommen. Ja 35 774, Nein 34 766.
- Stadt Baden Ja 1178, Nein 1147.
28. Die Aufwendungen für die städtische Altersbeihilfe betragen für das Jahr 1949 Fr. 33 220.—.
28. Der Aarg. Regierungsrat hat der «Theaterstiftung Baden» an die Kosten des projektierten neuen Kurtheaters aus dem Lotteriefonds einen Beitrag von 100 000 Franken zugesprochen, unter der Bedingung, daß die Gemeinde einen Beitrag von 50 Prozent der Baukosten leistet.

D E Z E M B E R

2. † Joh. Biland, Baumeister, 83jährig.
6. Im Tagsatzungssaal fand zwischen der kantonalen Baudirektion, dem Gemeinderat und der Generaldirektion der SBB eine einläßliche Besprechung der bisherigen

Studien über das Verkehrsproblem statt, wobei Richtlinien für das weitere Vorgehen festgelegt wurden.

8. † Joh. Zehnder-Eichenberger, 66jährig.

12. Eidgenössische Abstimmung über das Beamtengesetz angenommen.
Ja 545 868, Nein 441 711.
Kanton Aargau Ja 37 455, Nein 36 353.
Stadt Baden Ja 1434, Nein 1271.

16. An der Gemeindeversammlung wurde der Steuersatz pro 1950 auf 100 Prozent festgesetzt, ebenso der Theaterneubau beschlossen. Zum Ausbau des Städtischen Krankenhauses schenkt Brown Boveri & Cie. der Stadt Baden Fr. 250 000.—.

18. Weihe des Friedhofes Höhtal in Ennetbaden.

19. In Nußbaumen wird das neue Postbüro bezogen.

20. Der Steuersatz der Gemeinde Ennetbaden wird auf 95 Prozent festgesetzt.

31. Nach 16jähriger Zugehörigkeit zur städtischen Exekutive, tritt Herr Albert Büchi als Stadtrat zurück.

31. Nach Meldungen der meteorologischen Zentralanstalt war das Jahr 1949 das trockenste seit dem Beginn der Wetterbeobachtungen vor 86 Jahren. Es sind nur 655 Millimeter Niederschlag gefallen. Auch der Monat Dezember war sehr warm. Die Temperatur war fast überall um 3—3,5 Grad höher als im Mittel.

31. Statistik des Zivilstandsamtes Baden pro 1949:
Geburten: Männlich 352, Weiblich 299, Total 651.
Auswärtige Geburten: Männlich 39, Weiblich 27, Total 66.

Trauungen:	Bräutigam	Braut
Bürger	9	5
Aargauer	28	29
Andere Kantone	56	58
Ausländer	13	14
Total	106 Paare	

Todesfälle: Männlich 103, Weiblich 82, Total 185.
Auswärtige Todesfälle: Männlich 17, Weiblich 17, Total 34.

31. Der Endrohertrag der landwirtschaftlichen Produktion ist vom Bauernsekretariat für das Jahr 1949, provisorisch auf 2195,5 Millionen Franken berechnet worden.

31. Die Außenhandelsbilanz zeigt pro 1949 einen Einfuhrüberschuß von 334,3 Millionen Franken, gegenüber von 1,5 Milliarden Franken im Vorjahr. Einfuhr 3791 Millionen Fr., Ausfuhr 3456,7 Millionen Fr.

31. Die Einwohnerzahl von Baden betrug am 31. Dezember 11 659 Personen und hat gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres um 144 Personen zugenommen. Zugezogen sind 2079 Personen, weggezogen sind 2293 Personen. Geboren sind 185 Kinder, gestorben 115 Einwohner.

JANUAR

7. Entdeckung eines Raubmordes in Ennetbaden, begangen an dem 77jährigen Johannes Langenegger von Gais (Appenzell), wohnhaft gewesen Höhtalstraße 77. Von der Täterschaft fehlt jede Spur.
 9. † Castor Notter, Dachdeckermeister, 47jährig.
 - 16.—18. Die Subkommission der Einigungskonferenz für die Bundesfinanzreform tagt im Tagsatzungssaal in Anwesenheit von Bundesrat Nobs.
 20. † Fräulein Martha Ledergerber, 68jährig.

28. Zum ordentlichen Professor für Betriebswissenschaft und Produktionstechnik an der ETH in Zürich wurde Herr Eberhard Schmidt, Assistent der Fabrikdirektion der AG Brown Boveri, gewählt.
29. Eidgenössische Volksabstimmung. Die Wohnbausubventions-Vorlage wurde mit 333 643 Ja gegen 387 159 Nein verworfen.
Kantonsresultat Ja 27 973, Nein 40 418.
Stadt Baden Ja 1036, Nein 1355.
An Stelle des zurücktretenden Herrn Ulr. Vetsch wurde Herr Dr. h. c. Theodor Boveri in den Stadtrat gewählt.
31. Dem Fabrikgesetz waren in Baden pro 1949 33 Betriebe unterstellt. Deren Gesamtarbeiterzahl betrug am Ende des Jahres 7229 Arbeiter und 850 Arbeiterinnen, 617 Jugendliche und 649 Lehrlinge. Die Zahl der Lehrlinge in Gewerbebetrieben betrug 139, wovon 96 männliche und 39 weibliche. Der Handel beschäftigte 307 Lehrlinge (79 männliche und 228 weibliche), davon 154 Verkäuferinnen.

F E B R U A R

1. Auf Jahresende betrug die Zahl der Wohnungen 2988; es wurden im Laufe des Jahres 14 Wohnungen erstellt und 15 Wohnungen sind eingegangen.
2. Erhöhung des Ruchbrotpreises um 4 Rappen per Kilo.
18. Prachtvolles Vorfrühlingswetter begünstigt die Fasnacht in Baden und in den umliegenden Ortschaften und bringt auch dieses Jahr reges Maskentreiben auf den Straßen und in den Lokalen.
- 20.—25. Kadettenskilager in Andermatt.
26. Als Lehrerin an die Gemeindeschule Baden wurde Fräulein Gertrud Bauer in Mägenwil gewählt.
28. Der Februar war in der ganzen Schweiz ausgesprochen warm, besonders im Norden. Sonnenscheindauer nördlich 70 Prozent, südlich 80 bis 90 Prozent.

M Ä R Z

6. † Dr. med. Walter Jann, 82jährig.
6. Dem Kinderdorf Pestalozzi in Trogen wurde von der Angestelltenschaft und der Geschäftsleitung von Brown Boveri Fr. 5000.— gespendet.
9. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Baden schließt mit Fr. 2 465 933.69 Ausgaben und Fr. 2 356 256.67 Einnahmen, mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 109 677.02 ab.
Die Aargauische Staatsrechnung schließt mit einem Einnahmenüberschuß von rund Fr. 92 000.— ab. Einnahmen Fr. 82 927 539.92, Ausgaben Fr. 82 835 747.69.
19. Als neue Lehrkräfte an die Gemeindeschule Wettingen wurden Frl. Gertrud Frey und Herr Gustav Fischer gewählt.
20. † Samuel Wyler-Brandeis, 76jährig.
23. † Frau Wwe. Frieda Schnebli-Walker, 69jährig.
31. Anlässlich des 200. Todesjahres des Komponisten Joh. Sebastian Bach wurden im Laufe des Jahres verschiedene Gedenkfeiern veranstaltet, so von der «Gesellschaft der Biedermeier» mit einem Vortrag von Prof. Bernhard Paumgartner aus Salzburg, umrahmt mit musikalischen Darbietungen. In der Klosterkirche Wettingen wurde unter Musikdirektor Grenachers Leitung die Johannes-Passion aufgeführt, auch die Sommerkonzerte in der Klosterkirche waren dem Gedenken Bachs gewidmet.

A P R I L

1. † Paul Zipser-Fischer, Photograph, 68jährig.
2. † Jean Ehrensperger, Dipl. Ing., 74jährig.
4. † Jakob Kohler, Lehrer in Wettingen, 51jährig.
15. Einweihung des neuen Gewerbeschulhauses, in Anwesenheit von Herrn Regierungsrat Dr. K. Kim, Erziehungsdirektor.
16. Aargauische Volksabstimmung betreffend die Weiterführung der Bekämpfung der Rindertuberkulose, angenommen. Ja 44 029, Nein 16 382.
Bezirk Baden Ja 7212, Nein 2365. Stadt Baden Ja 1444, Nein 379.
19. † Karl Egli, 74jährig.
24. Vom Jugend-Fürsorgeverein des Bezirks Baden wurden im Jahre 1949 total 82 Kinder versorgt, 32 in Familien, 20 in Anstalten, 13 in Lehrstellen und 17 in Dienststellen.
24. † Stephan Meier, gew. Buchhalter der Städt. Werke, 70jährig.
26. Eine Kältewelle hat die Schweiz erreicht, es besteht große Frostgefahr.
27. Die Jugendherberge Baden verzeichnete pro 1949 538 Besucher.
27. Der Aargauische Regierungsrat besucht Brown Boveri.
30. 50 Jahr-Feier der Sektion Lägern des SAC.

M A I

2. «Judas Maccabäus», Oratorium von Händel, aufgeführt von der Orchestergesellschaft und dem Gemischten Chor Baden.
4. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement empfiehlt Anlegung von Haushaltvorräten.
- 6.—8. Technische Feuerwehrtage mit Ausstellung in der Aue, veranstaltet vom Aargauischen Feuerwehrverband.
9. † Heinrich Boller, Hotel Post Ennetbaden, 83jährig.
11. Die Gemeindeversammlung Wettingen beschließt einen Steuerfuß von 121 %.
14. † Franz Jos. Merke, alt Gemeindeschreiber, von Ennetbaden, in Zürich, 80jährig.
16. † Friedrich Wanner, Bäckermeister, 68jährig.
20. In Wettingen, an der Margelstraße wird der erste öffentliche Turn- und Spielplatz seiner Zweckbestimmung übergeben.
25. † Dr. h. c. Felix Gugler, Ingenieur in Ennetbaden, 75jährig.
31. Der Mai war auf der Alpennordseite ausgesprochen warm und hell. Die Temperaturüberschüsse betrugen im Mittelland zirka 2 Grad, im Alpengebiet strichweise 2,5 Grad.

J U N I

4. Uniformen-Einweihung der Knabenmusik Baden.
4. Eidgenössische Volksabstimmung über die Neuordnung des Finanzaushaltes des Bundes (Bundesfinanzreform) verworfen. Ja 266 888, Nein 485 418.
Kanton Aargau Ja 21 572, Nein 47 579.
Stadt Baden Ja 912, Nein 1542.
5. † Fritz Hirzel, Musiklehrer, 61jährig.
6. Hitzewelle über Europa, Temperatur bis zu 30 Grad Celsius.
11. Aargauische Abstinententagung in Baden.
11. Fahnenweihe der Knabenmusik Wettingen.

13. † Hermann Trachsel, Ingenieur, 61jährig.
15. Von der Warenumsatzsteuer wurden sämtliche Backwaren befreit.
15. Herr Othmar Blunschi, alt Hotelier zum Adler, feiert den 91. Geburtstag.
16. † Eduard Stamm, alt Bäckermeister, 73jährig.
18. † Dr. Max Flueler, Oberarzt am Städtischen Krankenhaus, 33jährig.
19. Unter dem Motto 50 Jahre Pfadfindergedanke veranstalten die Badener «Pfadi» vom 19. bis 26. Juni eine Aufklärungswoche.
23. An Stelle des am 12. Juni verstorbenen Gesandten in Rom, Minister de Weck, wird Bundesrat Celio als schweizerischer Gesandter in Rom ernannt.
27. An der Einwohnergemeindeversammlung wird dem Kreditgesuch von 671 000 Franken für den Theaterneubau zugestimmt.
30. Heiße Tage brachte uns der Monat Juni, es wurden Temperaturen bis zu 33 Grad Celsius gemessen.

J U L I

- 1./2. Interkantonales Turnfest des Aargauischen katholischen Turn- und Sportverbandes in Wettingen.
7. Dr. h. c. Max Schießer wird Ehrenbürger der Stadt Baden.
7. Die Gemeinde-Rechnung in Wettingen verzeichnet pro 1949 bei Fr. 1 320 634.66 Einnahmen und Fr. 1 416 973.61 Ausgaben ein Passivsaldo von Fr. 96 338.95. Letzterer reduziert sich jedoch auf 79 515.55, da Kreditüberschreitungen im Betrage von Fr. 16 823.40 fälschlicherweise der Einwohnergemeinde belastet wurden.
9. Als Lehrerin an die Gemeindeschule Baden wurde Fräulein Ruth Rauber gewählt.
17. Statistisches aus dem Geschäftsjahr 1949/50 der AG Brown Boveri & Cie.. Bestellungs-Eingang zirka 190 Millionen Franken, davon zirka 33 Millionen Fr. oder zirka 17,5 % für die Schweiz, zirka 111 Millionen Fr. oder zirka 58,5 % für Europa, zirka 45 Millionen Fr. oder zirka 24 % für Übersee. Fakturierter Umsatz zirka 170 Millionen Franken. Personalbestand am 31. März 1950, Angestellte: 2038, Arbeiter und Arbeiterinnen: 6365; total 8403. An Löhnen und Gehältern wurden zirka 53 Millionen Franken verausgabt, für soziale Leistungen 8,186 Millionen Franken.
18. Dr. jur. Robert Senn feiert den 80. Geburtstag.
24. Die neu renovierte Postfiliale am Schulhausplatz ist wiederum bezugsbereit. Die Fassade wurde mit dem Sgraffitobild des 1874 abgebrochenen Mellingertors geschmückt.
28. Die Rechnungen der Einwohnergemeinde Ennetbaden schließen mit Franken 578 442.24 Einnahmen und Fr. 591 391.32 Ausgaben mit einem Passivsaldo von Fr. 12 949.08 ab.
28. Von der Gemeinde Ennetbaden wird dem Theaterneubau in Baden Fr. 25 000.— beigesteuert.

A U G U S T

1. Bundesfeier auf dem Theaterplatz; Festredner Herr Dr. A. Walti, Bezirkslehrer.
9. † Frau Verena Meier-Gretener, 76jährig.
20. 50jähriges Jubiläum des Männerchors Freienwil.

20. Tribüne-Einweihung des Fußballclub Baden auf dem Sportplatz Scharten, mit anschließendem Match zwischen dem FC Romford London und dem FC Baden 1.
30. In Baden und Wettingen gastiert das «Eisenbahn-Theater», dessen Reinertrag dem Kinderdorf Pestalozzi in Trogen zufließt.
31. Die Mietpreise dürfen um 10 Prozent erhöht werden.
31. Auf Ende August zählt Wettingen 11 000 Einwohner und 3427 Stimmberchtigte, zirka 1000 Seelen mehr als 1948.
31. † Lukas Zolliker-Willi, Ingenieur, 37jährig, als Opfer eines Flugzeugunglückes im Nildelta (Ägypten).

SEPTEMBER

- 2./3. Zu Gunsten einer neuen katholischen Kirche in Ennetbaden findet in der dortigen Turnhalle ein Bazar statt.
9. Eröffnung einer Ausstellung im Landvogteischloß-Museum von alten Stadtansichten als Dokumente der Baugeschichte Badens.
11. Der Kadettenausmarsch führt dieses Jahr über den Pragelpaß.
14. Als Nachfolger von Bundesrat Celio wählte die Vereinigte Bundesversammlung Herrn Dr. iur. Josef Escher aus Brig.
20. Die Neue Helvetische Gesellschaft veranstaltet einen öffentlichen Diskussionsabend über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes.
20. Der Gemeinderat verdankt zahlreiche Zuwendungen hiesiger und auswärtiger Firmen an die Kosten der Spitalneubauten.
- 22./23. Netzschatztagung 1950 mit Besuch bei Brown Boveri.
27. Bei einem Wettbewerb für eine «Sauberkeitsaktion 1950» wurden an die 200 Arbeiten eingereicht, von denen 19 prämiert werden konnten.
30. Der Radfahrerbund Baden feiert sein 50jähriges Bestehen.
30. Die Inlandproduktion erlitt Absatzschwierigkeiten für Obst und Gemüse, so daß in gewissen Landesteilen große Mengen vernichtet wurden.

Arbeitsmarktlage 1949/50 gegenüber dem Vorjahr. Ganzarbeitslose.

	Schweiz	Aargau
Oktober	6 414 (2 157)	49 (6)
November	10 786 (3 807)	76 (8)
Dezember	17 830 (10 857)	120 (35)
Januar	30 177 (17 830)	356 (167)
Februar	20 440 (12 046)	219 (130)
März	10 840 (7 261)	80 (32)
April	9 222 (4 391)	68 (18)
Mai	5 800 (4 706)	56 (24)
Juni	4 393 (4 907)	38 (27)
Juli	3 522 (4 081)	24 (25)
August	3 091 (4 734)	21 (41)
September	2 797 (5 036)	12 (43)

Infolge des Koreakrieges hat in der zweiten Jahreshälfte 1950 die Beschäftigung wieder stark zugenommen.

Anna Schuppisser